

EL MUNDO DE TERESA

1.2.–15.3. 2026



Veranstaltungen
in der Villa Teresa
Coswig



Interview mit
Ragna Schirmer



Beste Bank in Sachsen. Beste Kondition bei Baufinanzierungen.



Sparkasse
Meißen



*Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,*

kennen Sie das Marimbaphon? Das Instrument mit den Klanghölzern ist eine große, schwingende Skulptur, auf der sich tiefe Töne in ein Klangmeer verwandeln – voll und warm. Wenn sich dazu die hellen Klänge einer Flöte gesellen, wie ein silbriger Sonnenstrahl auf dem Wasser, dann entsteht eine wunderbare *Mélange*. Und genauso heißt das Ensemble, das Sie zum Jahresauftakt am 1. Februar 2026 in der Villa Teresa erleben können – das *Duo Mélange*.

Voller reizvoller Angebote sind auch die Monate Februar und März. So können Sie zum Beispiel dem innigen Klang der Oboe lauschen, denn mit Céline Moinet ist die Solo-Oboistin der Dresdner Staatskapelle bei uns zu Gast. Auch ein Wiedersehen mit Peter Rösel wird es geben, diesmal im Duett mit seiner Tochter. Bei den literarischen Veranstaltungen lege ich Ihnen besonders die Lesung von Angelika Mann und das romantische Programm „Mondnächte“ ans Herz.

Neu ist der Freitag als Veranstaltungstag. Ihm widmen wir unterhaltsame Veranstaltungsformate, um damit die Bandbreite unseres Programmangebots zu erweitern. Erstmals in diesem Heft finden Sie außerdem die Rubrik *Zwischen Takt und Ton*, in der von nun an immer ein Künstler oder eine Künstlerin ein kurzes Interview gibt. Diesmal beantwortet die Pianistin Ragna Schirmer die Fragen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken – auf bald in der Villa Teresa!

Susanne Ludwig

Leiterin
Villa Teresa

Besuchen Sie uns auf Social Media:

 www.facebook.com/villacoswig |  [@villa_teresa_coswig](https://www.instagram.com/villa_teresa_coswig)



Foto: Maite Helbig

Zwischen Takt und Ton ...

Woher kommen Sie, wenn Sie Ihr Konzert in der Villa Teresa geben?

Seit September 2025 habe ich eine Professur an der „Zürcher Hochschule der Künste“ inne. Daher pendele ich momentan zwischen Halle und Zürich hin und her. Ich entscheide meist relativ kurzfristig, wie ich meine Wege genau plane.

Welches Stück in Ihrem Programm bewegt Sie besonders – und warum?

Ich spiele zwei Fantasien der heute nur noch wenig bekannten Komponistin Maria Theresia Paradis, umrahmt von Kompositionen, die darauf Bezug nehmen. Die beiden Werke haben für mich eine sehr starke Bedeutung: Die blinde Pianistin komponierte und schuf so viel, leider aber fehlte ihr das Selbstbewusstsein, ihre zahl-

reichen Werke auch verlegen zu lassen. So ist eine Vielzahl ihrer Kompositionen verschollen oder im schlimmsten Falle verloren. Man hofft, im Keller der Nationalbibliothek in Wien noch Handschriften zu finden – daran denke ich, wenn ich diese beiden bezaubernden Fantasien spiele. Sollte eines der beiden Klavierkonzerte aus ihrer Feder je auftauchen, will ich es sofort üben!

Wie entspannen Sie sich nach einem Konzert?

Für etwa zwei Stunden ist mein Adrenalin-Spiegel dann noch relativ hoch, da bin ich aufgekratzt und noch im „Bühnen-Modus“. Dann aber überkommt mich eine tiefe Müdigkeit, ähnlich dem plötzlichen Absinken des Blutzuckerspiegels; schlagartig fällt der Pegel und ich ins Bett.

Zum Abschluss der Konzertsaison am 15. März ist Ragna Schirmer in der Villa Teresa zu Gast – den Besucherinnen und Besuchern unseres Hauses wohlbekannt. Sie spielt ein Programm, das ihr ein besonderes Anliegen ist. Im Mittelpunkt steht eine blinde Musikerin des 18. Jahrhunderts. Hier schreibt die Pianistin darüber und gibt Antworten auf einige Fragen.

Interview mit der Pianistin Ragna Schirmer

Haben Sie ein Vorbild?

Vorbilder sind für mich alle diejenigen, die für ihre Ideale von Kultiviertheit und Menschlichkeit eintreten und kämpfen.

Worüber können Sie lachen?

Über gute und sprachlich gewitzte Comedy: Beispielsweise bin ich ein großer Fan von „Zärtlichkeiten mit Freunden“ aus Riesa.

Was würden Sie lernen, wenn Sie viel Zeit geschenkt bekommen?

Das ist eine sehr gute Frage: Bei jeder Antwort, die mir einfällt, denke ich, „hmmm, das könntest Du doch noch machen, wenn es Dir wichtig ist.“ Ich glaube, mit „mehr Zeit“ würde ich vermutlich einfach genau das fortsetzen und intensivieren, was ich ohne-

hin schon zu leben versuche. Mehr Zeit für Sport und den eigenen Körper wäre vielleicht eine Idee. Oder Schlagzeug lernen. Das wollte ich als Kind, hatte aber nie Gelegenheit.

Woran glauben Sie?

Ich bin ein gläubiger Mensch und auch der Überzeugung, dass uns der Glaube Demut lehrt. Es gibt doch in jedem Fall Energien und Ereignisse, die wir Menschen nicht erklären können, und das ist auch gut so.

Wohin führt Sie Ihr Weg nach dem Konzert in der Villa Teresa?

Hier schließt sich der Kreis zu Frage 1: entweder nach Halle oder nach Zürich.

Frühlingserwachen auf Schloss Scharfenberg

FR 20. März 19:30 Uhr
SA 21. März 19:30 Uhr
SO 22. März 15:00 Uhr

FR 27. März 19:30 Uhr
SA 28. März 19:30 Uhr
SO 29. März 18:00 Uhr

Eintritt:

32,00 €/30,00 € erm.

Freie Platzwahl

Einlass:

jeweils 1 Stunde vor
Veranstaltungsbeginn



Foto: Thomas Matuschek

Schloss Scharfenberg, Schlossweg 1, 01665 Scharfenberg

www.scharfenberger-kreis.de

Veranstalter: Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH

Tickets: www.villa-teresa.de/veranstaltungen,

an allen bekannten Vorverkaufsstellen

und unter Tel. 03523-700186

*Teresa Carreño &
Eugen d'Albert Gesellschaft
Coswig e.V.*

Wir suchen Verstärkung!

bei der Bewahrung,
Belebung und Förderung
der historischen Kulturstätte
samt Englischer Parkanlage



Kontakt:

verein@villa-teresa.de
www.villa-teresa.de

SO 1. FEBRUAR | 16 Uhr

SAISONAUFTAKT

Klangfarbenspiele

Duo Mélange

Almut Unger, Flöte

Thomas Laukel, Marimba

Werke von Bach, Piazzolla, Kopetzki u. a.



Das Leipziger Duo Mélange begeistert in der einzigartigen Kombination von Flöte und Marimba seit über 25 Jahren seine Zuhörer im In- und Ausland. Es ist deutschlandweit das erste Ensemble dieser Art. Die verschiedenen Flöten verschmelzen mit den Tönen der xylophonartigen Marimba zu einem selten zu hörenden, außergewöhnlichen Klangerlebnis. Das Repertoire des Ensembles ist größtenteils extra für die besondere Besetzung arrangiert und bildet eine vielfarbige Mixtur aus den verschiedensten Musikstilen und Epochen.

Almut Unger wurde in Leipzig geboren und absolvierte ein künstlerisches Studium im Hauptfach Querflöte an den Musikhochschulen in Weimar, Budapest und Leipzig.

Thomas Laukel wuchs in Kassel auf und studierte klassisches Schlagwerk in Hannover, Berlin sowie in der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin.

Beide waren bei verschiedenen Konzertreihen und Festivals zu Gast, zum Beispiel beim Deutschen Mozartfest und dem Festival Mitte Europa. Ihre Musik ist auf zahlreichen Tonträgern und Video- sowie Audioaufnahmen dokumentiert. Daneben sind sie auch als Solisten in verschiedenen Kammermusik-Ensembles und Orchestern zu erleben, zum Beispiel im Gewandhausorchester Leipzig und im MDR-Sinfonieorchester.

➤ Eintritt: 29,00 €/27,00 € erm.

Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

FR 6. FEBRUAR | 19 Uhr

KLAVIERKABARETT

Liebe und andere Probleme

Klabarett

Franziska Till, Gesang

Gero Neuroth, Klavier



Mit Charme, Witz und Leichtigkeit beleuchtet das Duo die Höhen und Tiefen von Partnerschaften. Das Repertoire umfasst eine Vielzahl bekannter Lieder, u. a. von Bodo Wartke, Christiane Weber, Max Raabe, Anna Mateur, Suchtpotential und Annett Louisan. Mit feinem Humor und einem Augenzwinkern lädt der Abend zum Schmunzeln und Wieder-

erkennen ein. Das Programm bietet zwar keine Lösung für alle Beziehungsprobleme, aber es regt definitiv und musikalisch abwechslungsreich zum Genießen und Nachdenken an – unterhaltsam, kurzweilig und pointiert.

Franziska Till ist Sängerin der Band *Soul Cycle* und als Puppenspielerin auf der Bühne aktiv.

Gero Neuroth ist Pianist und Songwriter der Band *Bugs in Paradise*. Beide verbindet eine stilistische Vielseitigkeit, authentisches Auftreten und eine unbändige Spielfreude.

➤ **Eintritt: 20,00 €/18,00 € erm.**
Freie Platzwahl | Einlass 18 Uhr

TICKETS:

www.villa-teresa.de | Vorverkaufsbüro 03523 70 01 86

SA 7. FEBRUAR | 16 Uhr

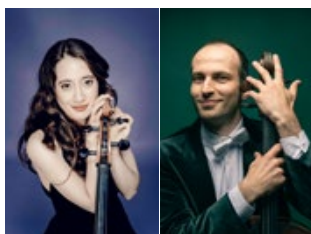
KAMMERMUSIK

Voyage Exotique

Christoph Croisé, Violoncello

Annette Jakovčič, Violoncello

Werke von Boccherini, Saint-Saëns, Paganini, Elizondo u.a.



Voller Intensität und ganz unmittelbar begegnen sich in diesem besonderen Konzertprogramm zwei Celli im musikalischen Zwiegespräch. Sie inspirieren sich, und sie fordern sich gegenseitig heraus. Annette Jakovčič und Christoph Croisé verbindet nicht nur ein brillantes Zusammenspiel, sondern auch Virtuosität und poetische Tiefe.

Die beiden herausragenden Cellisten begeben sich auf eine faszinierende Reise – von der eleganten Klarheit Boccherinis bis hin zur südamerikanischen Leidenschaft Elizondos.

Christoph Croisé, vom Tagespiegel als „Cellist mit feinnervigem Habitus und warmer Timbrierung“ gelobt, debütierte mit 17 Jahren in der Carnegie Hall und konzertierte u. a. in Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall London und Philharmonie Berlin. Er arbeitete mit internationalen Spitzenorchestern zusammen und ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. Croisé ist Gründer der Niederlenzer Musiktage.

Annette Jakovčič, Cellistin in dritter Generation, konzertiert als Solistin, Kammermusikerin und Orchestermusikerin weltweit. Sie spielte u. a. mit Midori Goto, Pavel Vernikov und Clemens Hagen, gewann zahlreiche Wettbewerbe und war Akademistin bei den Wiener Philharmonikern. Sie spielt auf einem Cello von Giacomo Gavelli aus Perugia (1740).

➤ Eintritt: 29,00 €/27,00 € erm.

Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

Was treibt mich nur?

Angelika Mann liest aus ihrer Autobiographie



Angelika Mann, von Freunden und Fans liebevoll „die Lütte“ genannt, schaut zurück auf ein bewegtes Leben – inzwischen sind es mehr als 50 Jahre auf der Bühne! In ihrem langen Künstlerdasein hat sie viel erlebt und kann auch viel darüber erzählen. Im Buch spricht sie offen über Berufliches und Privates, gewährt dem Leser etliche Einblicke in ihre wechselvolle Biografie, die auch viele Bezüge zur deutschen Geschichte aufweist. Sie erzählt von ihren „wilden“ Jahren, von ihrer Zeit mit Stars

wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Nina Hagen oder Uschi Brüning. Von der Ausreise nach Westberlin und von ihrem Bühnencomeback. Angelika Mann gilt als Prototyp der Berliner Sängerin und Bühnenkünstlerin. Klein an Gestalt, jedoch mit kaum zu zügelnder Berliner Schnauze, voluminöser Stimme und herausragender Bühnenpräsenz unterhält sie ihr Publikum als eine ganz „Große“.

In ihrem Buch offenbart Angelika Mann ihre schier unerschöpfliche Kraft und ansteckende Lebensfreude, berichtet aber auch, mit welchen Widrigkeiten sie zu kämpfen hatte. Die Autobiografie ist benannt nach ihrem Liedtitel von 1981 „Was treibt mich nur, immer wieder zu singen“.



➤ **Eintritt: 33,00 €/31,00 € erm.**
Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

Oboe – Stimme der Seele

Céline Moinet, Oboe

Streichquartett

Werke von Besozzi, Richter, Leclair u.a.



Lassen Sie sich verzaubern von einem abwechslungsreichen Dialog zwischen Oboe und Streichquartett. Mal sensibel und flüsternd, mal strahlend und virtuos, zeigt die Königin der Holzbläser ihre ganze Bandbreite – als lyrische Stimme, verspielte Protagonistin und funkelndes Klangjuwel. Solistin dieses Konzertes ist die mehrfach preisgekrönte Oboistin Céline Moinet. Ein Streichquartett aus Studierenden der Hochschule für Musik Dresden begleitet sie.

Céline Moinet ist seit 2008 Solo-Oboistin bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Sie gilt als eine der besten Oboistinnen ihrer Generation und ist daher sehr gefragt als Solistin, Kammermusikerin und Rezitalistin. Ihr Musikstudium absolvierte sie am *Conservatoire National Supérieur de Paris* bei David Walter und Maurice Bourgue. Céline Moinet spielte in namhaften Orchestern und tourte durch Europa, Asien und Lateinamerika. Sie konzertierte in den prestigeträchtigsten Konzertsälen der Welt, darunter im Festspielhaus Salzburg, im Wiener Konzerthaus und im Gewandhaus Leipzig und ist regelmäßig zu Gast bei Festivals von internationaler Bedeutung.

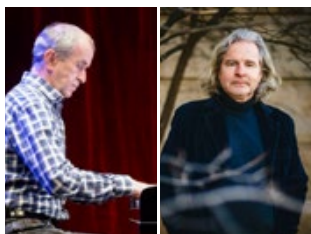
➤ **Eintritt: 33,00 €/31,00 € erm.**
Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

Besuchen Sie uns auf Social Media:

 www.facebook.com/villacoswig |  [@villa_teresa_coswig](https://www.instagram.com/villa_teresa_coswig)

Mondnächte – eine Reise in die Romantik

Thomas Stecher, Lesung
Michael Fuchs, Klavier



Poesie und Musik im Zwiegespräch – Thomas Stecher und Michael Fuchs verweben in diesem Programm Erzählungen, Märchen und Gedichte von Eichendorff bis Novalis. Mit Kompositionen und Arrangements von Michael Fuchs begeben sie sich auf Spuren der deutschen Romantik, die bis in die Gegenwart reichen.

Michael Fuchs studierte an der Hochschule für Musik in Dresden bei Günter Horig Klavier und Komposition bei Rainer Lischka. Er arbeitete mit vielen renommierten Schauspielern zusammen, u.a. über 35 Jahre mit Friedrich Wilhelm Junge.

Als Pianist trat er mit Orchestern auf und komponierte über 300 Lieder, 50 Trickfilmmusiken und über 100 Orchesterarrangements. Er gastierte an vielen Theatern und leitete Musicaufführungen.

Thomas Stecher studierte an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ und wurde danach ans Staatsschauspiel Dresden engagiert. Hier spielte er u.a. Don Karlos, Raskolnikow, den Prinzen von Homburg, Harold in „Harold und Maude“ sowie Mordret in der Uraufführung von Christoph Heins „Die Ritter der Tafelrunde“. 1995 bis 1999 folgte Thomas Stecher einem Ruf ans Berliner Ensemble. Seitdem arbeitet er als freischaffender Schauspieler mit Tätigkeitsschwerpunkt in Dresden. Er arbeitet für Film und Fernsehen und war außerdem für die Regie in über 25 Theaterproduktionen verantwortlich.

➤ **Eintritt: 29,00 €/27,00 € erm.**
Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

SO 22. FEBRUAR | 16 Uhr

KAMMERMUSIK

Klang der Erinnerung

Charlotte Thiele, Violine | Zoltán Mácsai, Horn

Andrei Banciu, Klavier

Werke von Schumann, Boulanger und Brahms



Auch die anderen Werke spiegeln entscheidende Wendepunkte im Leben ihrer Komponistinnen und Komponisten. Jedes Werk erzählt von Erfahrungen, die in musikalischer Form zu klingender Erinnerung werden.

Ausgangspunkt dieses Konzerts ist Johannes Brahms' Horntrio Es-Dur op. 40 – ein Werk, das in der Trauer über den Tod seiner Mutter entstanden ist und zugleich hinein in einen Prozess der inneren Wandlung führt. Brahms wählte die besondere Besetzung mit Horn, Violine und Klavier, um Erinnerungen, Trost und Naturverbundenheit in Klang zu fassen. Die vier Sätze zeichnen einen Weg von Schmerz und Abschied hin zu neuer Klarheit. Musik wird so zum Ausdruck eines persönlichen Erinnerens.

Charlotte Thiele, schon oft zu Gast bei uns, ist diesmal mit zwei langjährigen musikalischen Partnern zu erleben. Mit dem Pianisten Andrei Banciu verbindet sie eine enge kammermusikalische Zusammenarbeit, den Hornisten Zoltán Mácsai lernte sie während ihrer Tätigkeit als Akademistin und Konzertmeisterin in der Dresdner Staatskapelle kennen. Gemeinsam widmen sie sich erstmals einem Repertoire für Horntrio und verbinden individuelle Expertise mit kammermusikalischer Leidenschaft.

➤ **Eintritt: 29,00 €/27,00 € erm.**

Freie Platzwahl | Einlass 15 Uhr

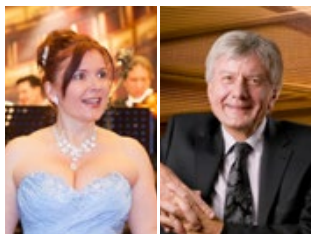
SO 1. MÄRZ | 15 Uhr & 19 Uhr

MUSIKALISCHER STREIFZUG

Frühling lässt sein blaues Band ...

Peter Rösel, Klavier

Gabriele Rösel, Sopran



Die Sopranistin Gabriele Rösel, langjährige Solistin an der Staatsoperette Dresden, und ihr Vater, der Pianist Prof. Peter Rösel haben ein buntes Programm zusammengestellt, das sich mit dieser schönen Jahreszeit beschäftigt.

Frühling – das ist die Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung. Er ist ein Symbol für Hoffnung und Neuanfang. Viele Dichter und Komponisten haben sich von ihm inspirieren lassen und ihm Werke gewidmet – man denke nur an Schumanns Frühlingsinfonie. Auch das Frühlingslied von Heine, vertont von Mendelssohn-Bartholdy, gehört dazu – dieses und andere Lieder und Klavierstücke werden Sie im Konzert hören.

Neben bekannten Kompositionen wie Schumanns Widmung und Schuberts Heidenröslein erklingen auch selten zu hörende Lieder von Fanny Hensel-Mendelssohn und Clara Schumann. Klavierstücke von Schubert und Mendelssohn-Bartholdy ergänzen die Folge. Und für die Wahlwienerin ist es auch selbstverständlich, Johann Strauß und Robert Stolz zu Wort kommen zu lassen: Im Prater blühen wieder die Bäume!

➤ **Eintritt: 33,00 €/31,00 € erm.**

Freie Platzwahl | Einlass 14 Uhr

TICKETS:

www.villa-teresa.de | Vorverkaufsbüro 03523 70 01 86

FR 6. MÄRZ | 19 Uhr

LESELOUNGE MIT LIVEMUSIK

Wildes Parfüm

René Seim, Anne Zückert, Manuela Bibrach

Julian Wolf, Gitarre



Ein entspannter Freitagabend mit dem einzigartigen Mix aus Wortkunst, Musik und leuchtenden Farben! Das „Wilde Parfüm“ mit René Seim und Anne Zückert begeisterte sein Publikum bereits mehrfach in der Villa Teresa. Diesmal begrüßen die beiden die Autorin Manuela Bibrach („Radios mit Naturstimme“, 2023; „Renate löscht. Das Licht“, 2025). Ihre Texte zeichnen sich durch stille Beobachtungen und große Empathie

für die Verletzlichkeit des Alltags aus. Gedichte und Kurzprosa von ihr finden sich in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien, z.B. in *Der Maulkorb*, *BonBon Orange*, *Krautgarten*, *Dreischneuß*, *Schlafende Hunde – Politische Lyrik* und andere. Bibrach wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

René Seim und Anne Zückert werden darüber hinaus wieder das absurde menschliche Mit- und Gegeneinander mit theatralen Dialogen darstellen. Auch die einzigartigen Gedichte und Kurzgeschichten von und mit René Seim werden den Abend zu einem Fest der Lyrik machen. Für die musikalischen Zwischentöne sorgt Julian Wolf an der Gitarre.

➤ **Eintritt: 20,00 €/18,00 € erm.**
Freie Platzwahl | Einlass: 18 Uhr

➤ **Eine Kooperation mit dem Windlustverlag**

Besuchen Sie uns auf Social Media:

 www.facebook.com/villacoswig |  [@villa_teresa_coswig](https://www.instagram.com/villa_teresa_coswig)

SO 8. MÄRZ | 16 Uhr

BLUES & BOOGIE

Thomas Stelzer Trio in Concert – Goin' back to New Orleans

Thomas Stelzer Trio

Max Ender, Saxophon

Markus Lötsch, Drums

Thomas Stelzer, Piano/Vocal



Viele Titel sind von ihm geschrieben und orientieren sich an verschiedenen Vorbildern; von Professor Longhair, Fats Domino, Dr. John, Ray Charles, Vince Weber, bis zur Dirty Dozen Brassband, Joe Cocker oder Buddy Guy.

Thomas Stelzer gründete mit 15 Jahren eine erste Band und spielte seither in verschiedenen Besetzungen in ganz Europa auf Festivals und in zahllosen Clubs. Als Pianist & Gitarrist, Sänger, Arrangeur, Texter und Songwriter hat er sich mit Leib und Seele der Südstaatenmusik verschrieben. Bei uns zu Gast ist er mit seinem Trio. Es ist geprägt von der unverwechselbaren Art, mit der Thomas Stelzer Gesang und Gefühl verbindet. Seine rauchige Bluesröhre verleiht auch gecoverten Songs eine eigene Note.

Seine Musiker verstehen es hervorragend, ihn unaufdringlich, aber wirkungsvoll zu unterstützen. Die Boogies begleitet der Drummer meist mit „Besenwischen“ auf der kleinen Trommel, eine Musizierweise, die aus alten Blueskneipen u.ä. schon seit den zwanziger Jahren bekannt ist. Der „Pepp“, den diese Musik dadurch erfährt, ist verblüffend und verleitet den Hörer schnell zum Mitwippen.

➤ **Eintritt: 29,00 €/27,00 € erm.**

Freie Platzwahl | Einlass: 15 Uhr

SO 15. MÄRZ | 18 UHR

KLAVIERREZITAL

Maria Theresia Paradis – Den Himmel im Herzen

Ragna Schirmer, Klavier

Werke von Paradis, Haydn, Beethoven, Mozart u.a.

Das Konzert findet bei abgedimmten Licht statt.



Ragna Schirmer stellt eine Komponistin in den Mittelpunkt ihres Konzerts: Theresia Paradis, geb. 1759 in Wien, war Pianistin, Sängerin, Komponistin und Musikpädagogin. Obschon seit frühester Kindheit des Sehens beraubt, eroberte sie sich einen festen Platz im Musikleben und war dank ihrer Prominenz mit vielen bedeutenden Vertretern der Wiener Klassik, darunter Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, bekannt. Auf einer Europatournee spielte sie vor dem französischen Königspaar Ludwig XVI. und Marie-Antoinette sowie vor König Georg III. und Charlotte von Großbritannien. Die Paradis setzte sich für die

Ausbildung blinder Mädchen ein und war maßgeblich beteiligt an der Entwicklung der Blindenschrift, die ein Jahr nach ihrem Tod 1825 von Louis Braille festgelegt wurde. Leider ist ein Großteil der Werke aus ihrer Feder bis heute verschollen.

Ragna Schirmer zählt zu den profiliertesten Pianistinnen Deutschlands. Sie studierte in Hannover bei Bernard Ringeisen und Karl-Heinz Kämmerling und gewann zweimal den Bach-Wettbewerb in Leipzig. Neben ihrer internationalen Konzerttätigkeit widmet sie sich der Vermittlung klassischer Musik in innovativen Formaten. Schirmer ist bekannt für ihre interpretatorische Tiefe, außergewöhnliche Programmkonzepte und zahlreiche preisgekrönte CD-Aufnahmen. In der Villa Teresa war sie schon mehrfach zu Gast. Lesen Sie auch das Interview mit ihr auf S. 4/5.

➤ **Eintritt: 35,00 €/33,00 € erm. | Freie Platzwahl | Einlass 17 Uhr**

INFORMATIONEN zum Ticketverkauf

EINTRITT

Kartenpreise wie angegeben, bei Fremdveranstaltern auf Anfrage.

Ermäßigungen gelten für Schwerbeschädigte, Schüler, Studenten und Kinder (bis 14 Jahre). Entsprechende Nachweise sind erforderlich!

Ermäßigungen und Rabatte werden nur im Vorverkauf und jeweils nur einmal gewährt.

Erworbene Eintrittskarten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.

Beim Versand der Karten auf Rechnung wird ein Aufschlag von 2,50 € (E-Mail)/3,00 € (Brief) pro Sendung erhoben.

An der Abendkasse wird i.d.R. ein Aufschlag von 2,00 € pro Karte erhoben.

Karten für fast alle Veranstaltungen (Ausnahmen gekennzeichnet) an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder per telefonischer Bestellung
(0 35 23) 70 01 86 und unter
www.kultur-coswig.de.

Preise im Internet können aufgrund verschiedener Ticketsysteme abweichen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Vorverkaufsbüro Börse Coswig,
Hauptstr. 29, 01016 Coswig
Mo + Fr 10–16 Uhr | Di + Do 10–18 Uhr |
Mi geschlossen

BONUSSYSTEM

Anrechte werden nur im Vorverkaufsbüro der Börse Coswig wie folgt gewährt:

Für den Erwerb von **3** unterschiedlichen Veranstaltungen der Kulturbetriebsgesellschaft Meißen Land mbH erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von 10 % ab einem Ticketwert von mindestens 50,00 €.

Für den Erwerb von **5** unterschiedlichen Veranstaltungen der Kulturbetriebsgesellschaft Meißen Land mbH erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von 15 % ab einem Ticketwert von mindestens 100,00 €.

Der Erwerb eines Anrechtes setzt voraus, dass die Karten für die Veranstaltungen zusammenhängend im Vorfeld gekauft werden. Die Rabatte werden sofort beim Kauf der Anrechte verrechnet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kulturbetriebsgesellschaft Meißen Land mbH in der gültigen Fassung.



IMPRESSUM

Herausgeber

Kulturbetriebsgesellschaft Meißen Land mbH,
Hauptstraße 29, 01640 Coswig
Gemeinnützige Gesellschaft –
HRB 15947, Registergericht Dresden

Geschäftsführer Thomas Kretschmer
Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Sandy Prüger

Konzeption & Gestaltung

Sybille Felchow, she-medien.de, Hannover

Bildnachweise unter

www.villa-teresa.de

Druck

 Saxoprint

Redaktionsschluss

 14.05.2025

Auflage

 5000

Das kulturelle Angebot wird durch den Kulturraum Meißen, Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, die Stadt Coswig und die Gemeinde Klipphausen gefördert.



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge





Im Dienste Ihrer Gesundheit

Apothekerin Gisela Thallemer

Hauptstraße 13

01640 Coswig

Tel.: 03523 – 755 08

Fax: 03523 – 755 09

service@rathaus-apotheke-coswig.de

www.rathaus-apotheke-coswig.de



VORSCHAU auf das nächste Programm



Geburtstag!

Am So, 12. April um 15 Uhr begehen wir mit dem Streichquartett des Freien Ensembles Dresden den 162. Geburtstag des einstigen berühmten Villa-Bewohners, des Komponisten und Pianisten Eugen d'Albert. Neben seinem Streichquartett Es-Dur op. 11 No. 2 wird das Streichquartett op. 164 seines Weggefährten Engelbert Humperdinck zu hören sein. Daneben liest Susanne Ludwig aus dem spannenden Leben des sechsfachen Ehemanns und Ausnahmekünstlers.



Der dreizehnte Monat.

Tauchen Sie ein in einen bezaubernden Abend voller Poesie und Musik mit der Band TRIOZEAN am Sa, 25. April um 18 Uhr! Bekannte Gedichte von Erich Kästner, Stefan Zweig, Gustav Falke und Marina Zwetajewa werden in einem neuen, musikalischen Gewand präsentiert und erhalten durch die Mischung aus Weltmusik, Pop, Jazz und Klassik einen einzigartigen Charakter. Lassen Sie sich von TRIOZEAN auf eine poetisch-musikalische Reise entführen!

➤ **Sichern Sie sich bereits jetzt die Tickets!**



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Erdbestattungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Trauerfeiern, Redner, Musiker

Erledigung der Formalitäten

Abwicklung der Behördengänge

Rentenfragen • Standesamt • Traueranzeigen
auf Wunsch Hausbesuche • weitere Dienstleistungen
Tag- und Nachtbereitschaften

Stammsitz: Krematorium Meißen
01662 Meißen • Nossener Straße 38

01662 Meißen

Nossener Straße 38

☎ 03521 - 452077

01683 Nossen

Bahnhofstraße 15

☎ 035242 - 71006

01689 Weinböhla

Hauptstraße 15

☎ 035243 - 32963

01558 Großenhain

Neumarkt 15

☎ 03522 - 509101

01587 Riesa

Stendaler Straße 20

☎ 03525 - 737330

01445 Radebeul

Meißner Straße 134

☎ 0351 - 8951917

die Bestattungsgemeinschaft

www.krematorium-meissen.de